

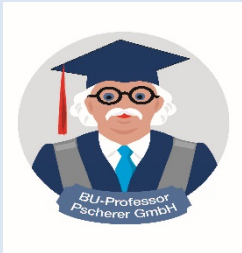
Der BU-Professor und der BU-Störfall: sofortige BU



Optimale BU-Beratung bedeutet auch immer die Vermeidung von Altersarmut nach eingetretener BU

Für den Fall einer eintretenden BU werden gemeinsam mit dem Kunden ermittelt:

- Die notwendige BU-Rente bis zum Rentenbeginn.
- Zwei sich ergänzende Lösungen zur Verhinderung der Altersarmut.
Eine davon auch für den Fall, dass die BU nicht eintritt.



**Existenzbedrohende:
Berufsunfähigkeit**

1. Schritt: „BU-Rente zum Leben + BU- WeiterSparen“

*Lebensunterhalt sichern
bis zur Altersrente +
bisheriges (zu geringes)
Weitersparen.*

2. Schritt: „Sparen mit BU-WeiterSparBooster“ (BU-Airbag)

*Dieser ermöglicht das notwendige höhere Sparen für die
Altersversorgung nach eingetretener BU. Der Sparvorgang
muss vor BU-Eintritt beginnen und versichert werden.
Mögliche Sparrate klären, ggf. bestehende Sparvorgänge
überdenken.*

Sparen fürs Alter, auch wenn die BU nicht eintritt

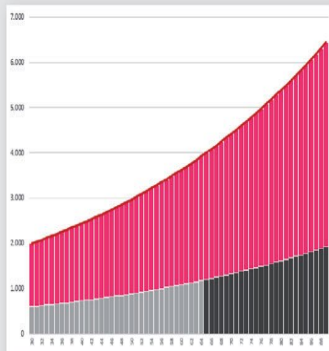
3. Schritt: „BU-NeuSparSchutz“

Dieser erfolgt durch das
Anlegen der „zusätzlichen
BU-Rente fürs Alter“.

*Nach Lösung 2 ggf. noch
zusätzlich notwendiges
NeuSparen fürs Alter
nach BU-Eintritt.*

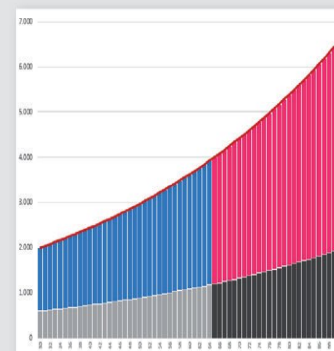
Ohne BU-Absicherung: Sofortige Armut nach BU-Eintritt

- Einkommenslücke
- BU-/EM-Rente
- GRV, Versorgungswerk



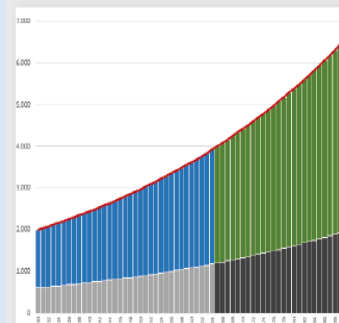
Lösung 1: BU-Rente nur bis Alter 67 Altersarmut ab 67

- BU-Rente
- Einkommenslücke ab 67 bei BU
- BU-/EM-Rente
- GRV, Versorgungswerk



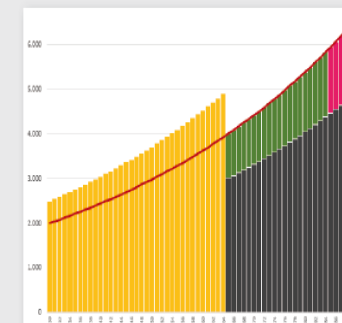
Lösung 2: sowohl ... Dynamischer Sparvorgang nach BU-Eintritt (vom Versicherer bezahlt)

- Bedarf bei BU
- Neue BU-Rente
- Ansparvermögen aus
Versicherung
- BU-/EM-Rente
- GRV, Versorgungswerk



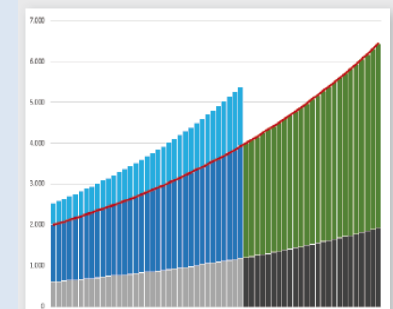
... als auch Sparvorgang ohne BU-Eintritt

- Bedarf zum Leben
- Einkommen
- Lücke flexibel steuerbar
- Ansparvermögen aus
Versicherung
- GRV, Versorgungswerk
ohne BU-Eintritt

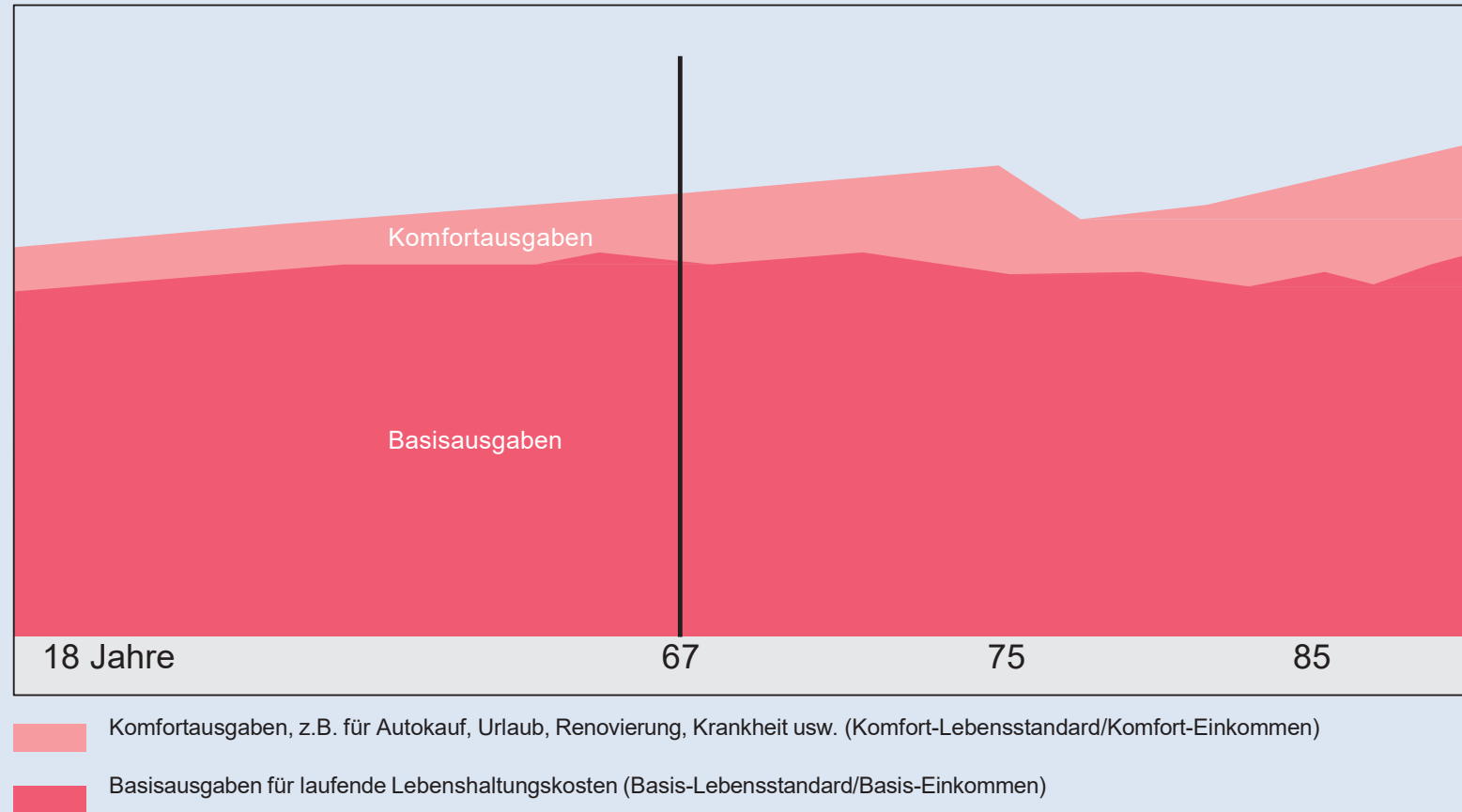


und ggf. ergänzend Lösung 3: Zusätzliche BU-Rente fürs Alter

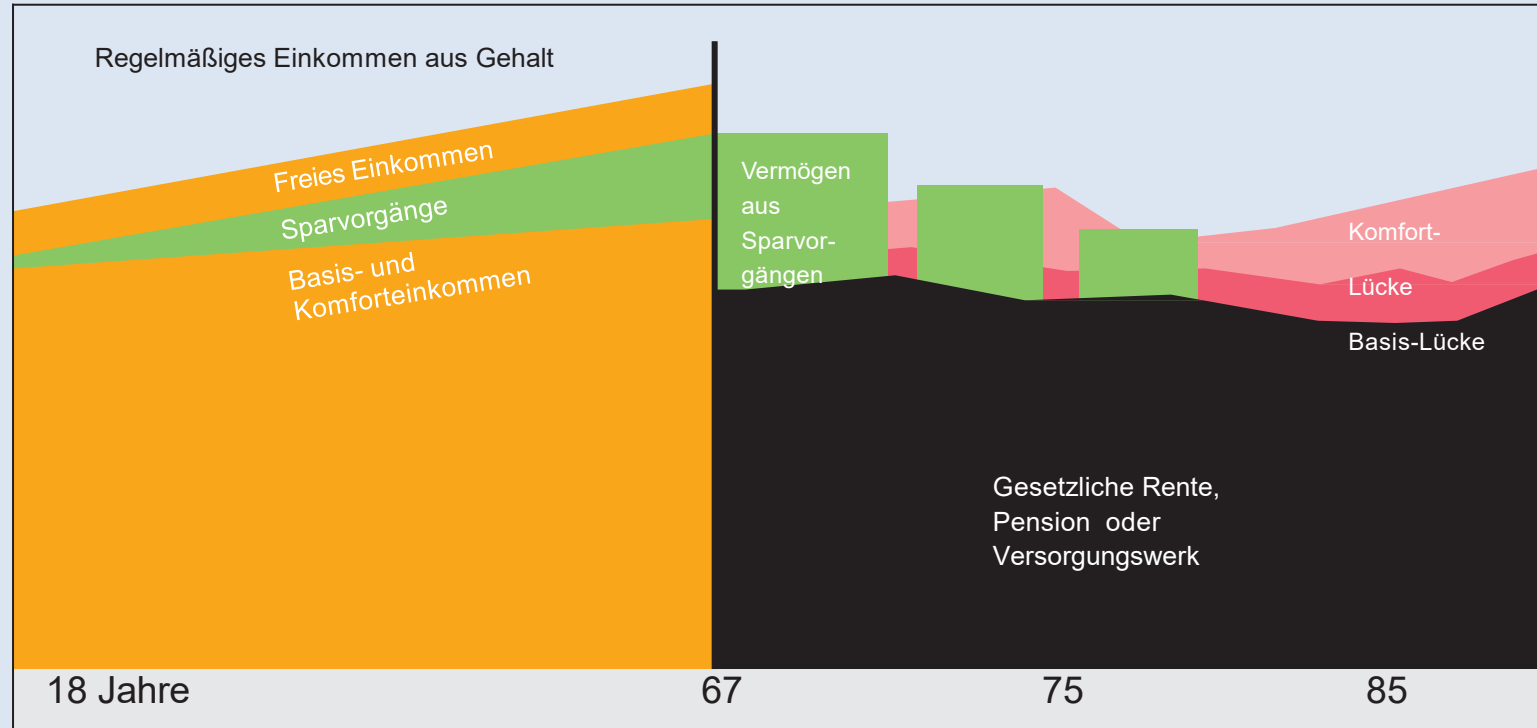
- Bedarf bei BU
- Zusätzliche BU-Rente
zum Sparen fürs Alter
- Neue BU-Rente
- Ansparvermögen aus
zusätzlicher BU-Rente
- BU-/EM-Rente
- GRV, Versorgungswerk



Ausgangssituation: Lebenshaltungskosten im Alltag

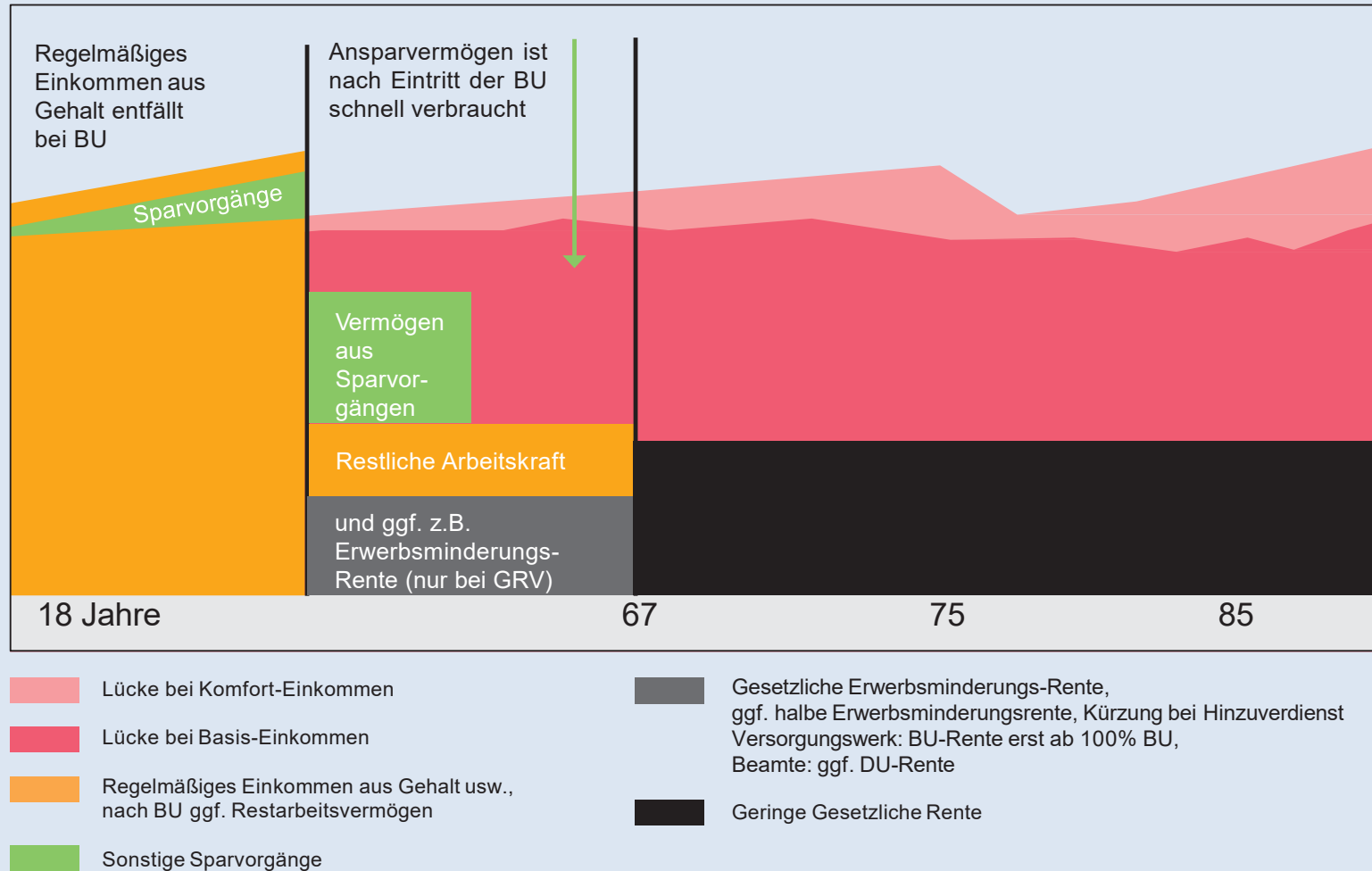


Normalfall: Einkommen durch Arbeitskraft und institutionelle Altersrente



- | | |
|--|--|
|  Lücke Komfort-Einkommen |  Regelmäßiges Einkommen aus Gehalt ... |
|  Lücke Basis-Einkommen (laufende Lebenshaltungskosten, ggf. Reduzierung der Lebenshaltungskosten im Alter (sinkender Basis-Lebensstandard)) |  Sonstige Sparvorgänge |
| |  Gesetzliche Rente, Pension oder Versorgungswerk deckt die laufenden Lebenshaltungskosten |

Störfall: eingetretene Berufsunfähigkeit von 50% = sofortiges Armutsrisiko

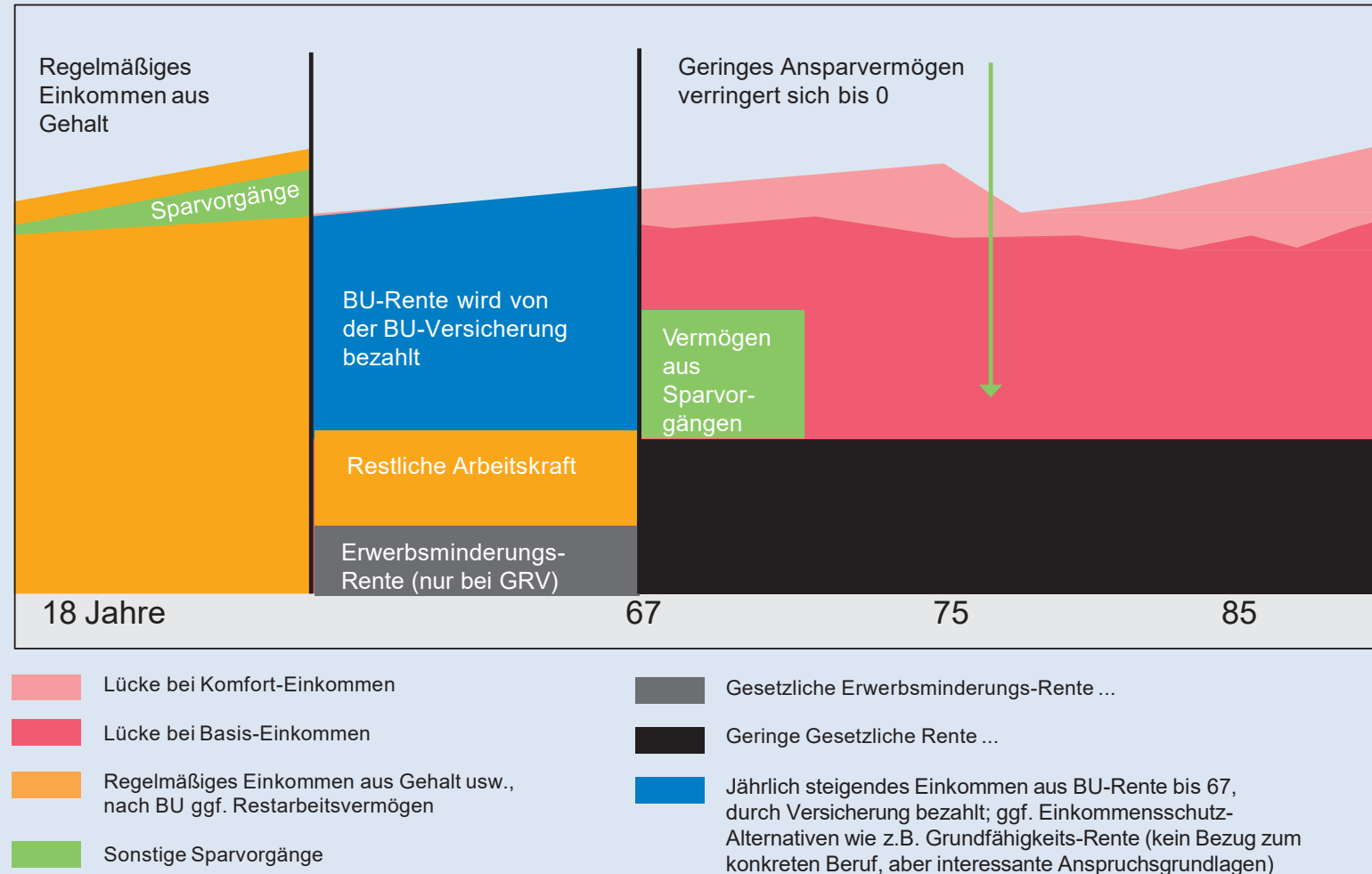




Störfall – Lösung Teil 1: BU-Rente bis Alter 67

Optimale BU-Absicherung bis zum Rentenbeginn

Der Kunde würde **bei** einer frühzeitigen **BU in der Altersarmut** landen, müsste bei später BU aber auch mit deutlichen finanziellen Einbußen im Alter rechnen und leben.





Der begonnene alleinige Sparvorgang mit **BU-WeiterSparBooster**

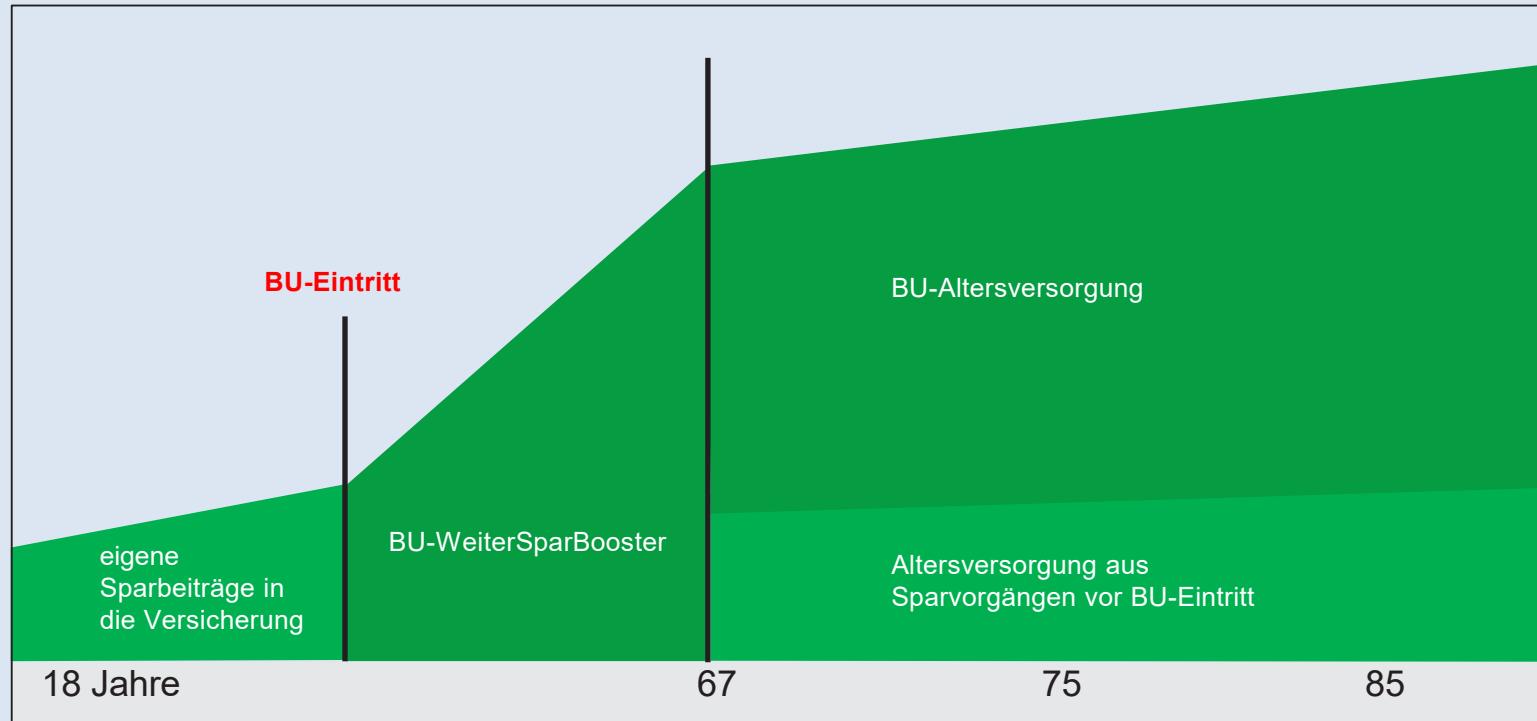
Macht immer bei einer gewünschten und machbbaren Verbesserung der Altersversorgung Sinn, auch ohne BU-Eintritt.

Ideal bei niedriger und mittlerer Risikoneigung in Verbindung mit einem finanziellen Spielraum, falls die notwendige Höhe des Sparbeitrags und die zukünftigen Beitragsdynamisierungen möglich sind.

Optimaler Schutz vor Altersarmut – Lösung Teil 2:



Optimale BU-Altersversorgung durch eigenen Sparvorgang, der nach eingetretener BU dynamisch vom Versicherer fortgeführt wird.



- Eigene Beiträge für die private Altersversorgung
- Übernahme der Beiträge durch die Versicherung mit jährlicher Erhöhung

- BU-Altersversorgung nach eingetretener BU mit dynamisierten Beiträgen
- Zusätzliche Altersversorgung auch ohne eingetretene BU

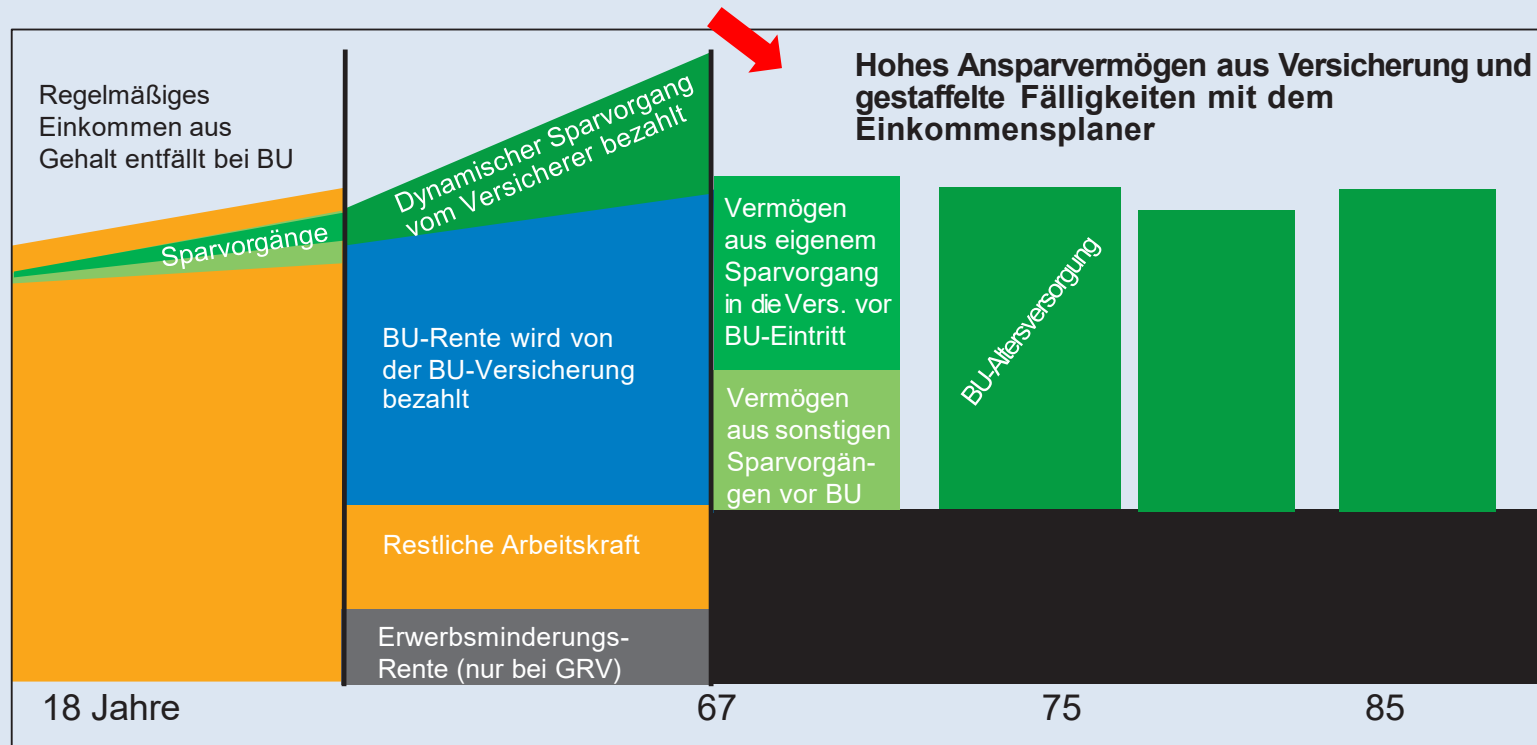


Störfall – Lösung Teil 2:

BU-Schutz für Einkommen, Vermögen und Altersversorgung

Optimale lebenslange BU-Absicherung: Auch Altersarmut wird verhindert!

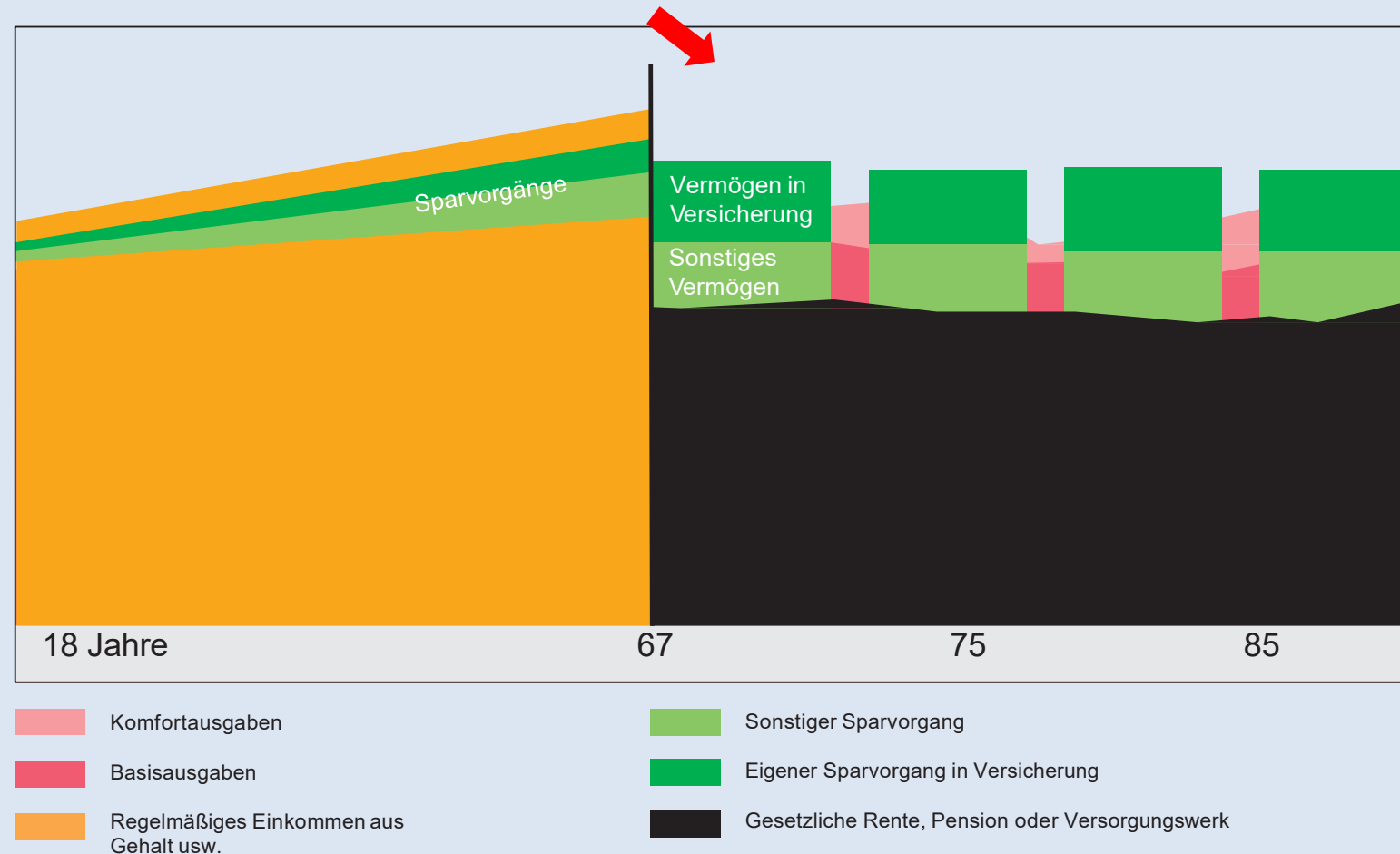
Das dynamische Fortführen der bisherigen Sparvorgänge führt zu einer ausreichenden Altersversorgung nach eingetretener BU (**dynamisierte Beitragsbefreiung bei BU**).





Idealfall – Lösung 2: Keine eingetretene BU

Optimale Ausgestaltung der lebenslangen Absicherung – Die Altersversorgung wird auch ohne eingetretene BU deutlich verbessert durch eigene Versicherungsbeiträge.





Der begonnene Sparvorgang mit **BU-WeiterSparBooster** und **BU-NeusparSchutz**

Macht immer bei einer gewünschten und machbaren Verbesserung der Altersversorgung Sinn, auch ohne BU-Eintritt.

Ideal bei niedriger und mittlerer Risikoneigung in Verbindung mit einem finanziellen Spielraum für die gewünschte Höhe des Sparbeitrags und der Beitragsdynamisierungen.

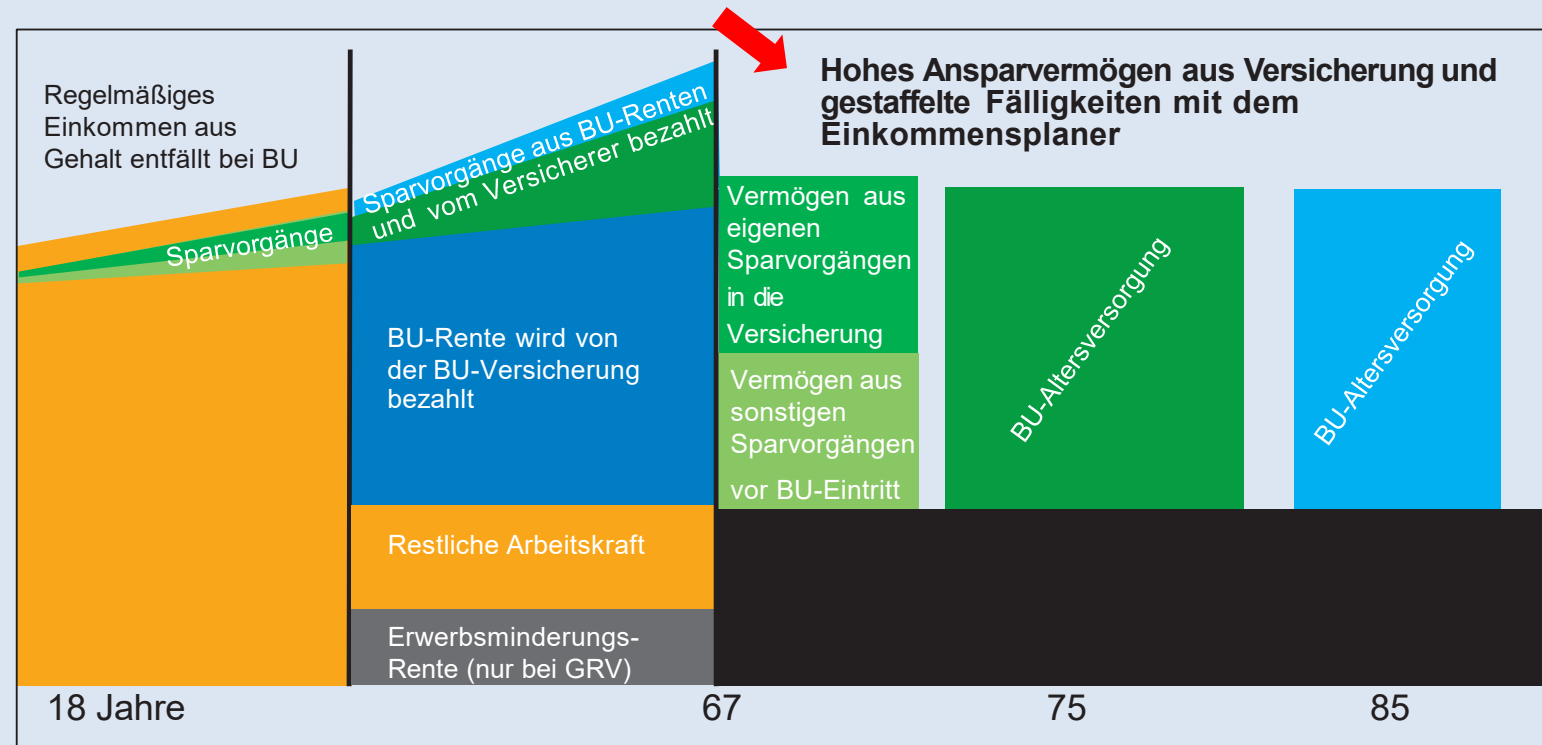


Störfall – Lösung Teil 2 + 3:

BU-Schutz für Einkommen, Vermögen und Altersversorgung

Das Aufsplitten der Sparvorgänge nach eingetretener BU ermöglicht eine bezahlbare Lösung.

- a) vom Versicherer dynamisch fortgeführte Sparvorgänge
 - b) die vom Kunden notwendigerweise neu begonnenen und ggf. weiterführten Sparvorgänge,
- Dies führt zu einer moderaten Beitragsdynamik des Sparbeitrags bis zum späteren BU-Eintritt.



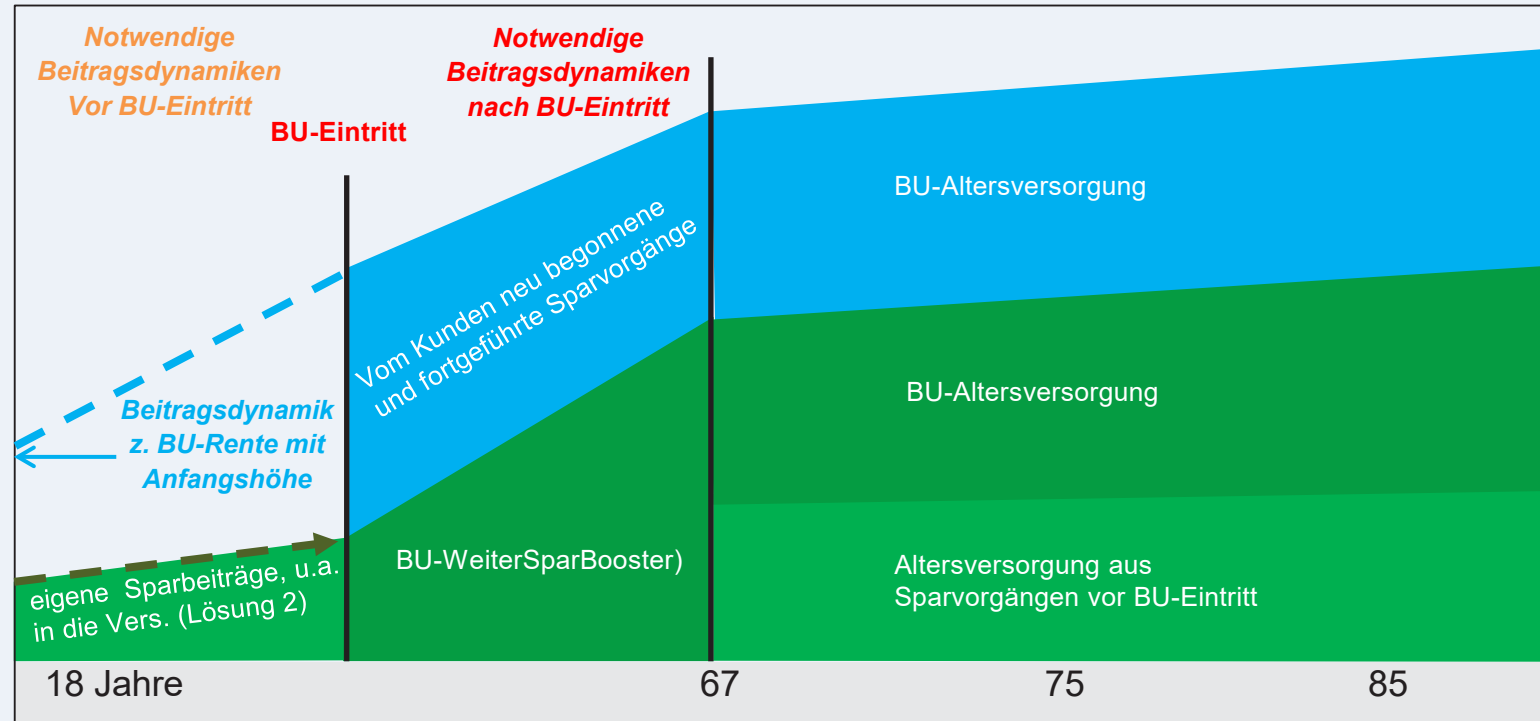
- | | |
|--|---|
| Regelmäßiges Einkommen aus Gehalt usw., nach BU ggf. Restarbeitsvermögen | Eigener Sparvorgang in die Versicherung bis zum Eintritt der BU, dynamischer Sparvorgang durch den Versicherer nach Eintritt der BU |
| Sonstiger Sparvorgang | Jährlich steigendes Einkommen aus BU-Rente, durch Versicherung bezahlt |
| Neu begonnener und ggf. fortgeführter Sparvorgang nach BU-Eintritt aus BU-Renten | BU-Altersversorgung nach eingetretener BU durch angelegte BU-Renten |

Optimaler Schutz vor Altersarmut – Lösung Teil 2 + 3: späterer BU-Eintritt



Das Aufsplitten der Sparvorgänge nach eingetretener BU ermöglicht eine bezahlbare Lösung.

- a) vom Versicherer dynamisch fortgeführte Sparvorgänge
 - b) die vom Kunden notwendigerweise neu begonnenen und ggf. weiterführten Sparvorgänge,
- Dies führt zu einer moderaten Beitragsdynamik des Sparbeitrags bis zum späteren BU-Eintritt.



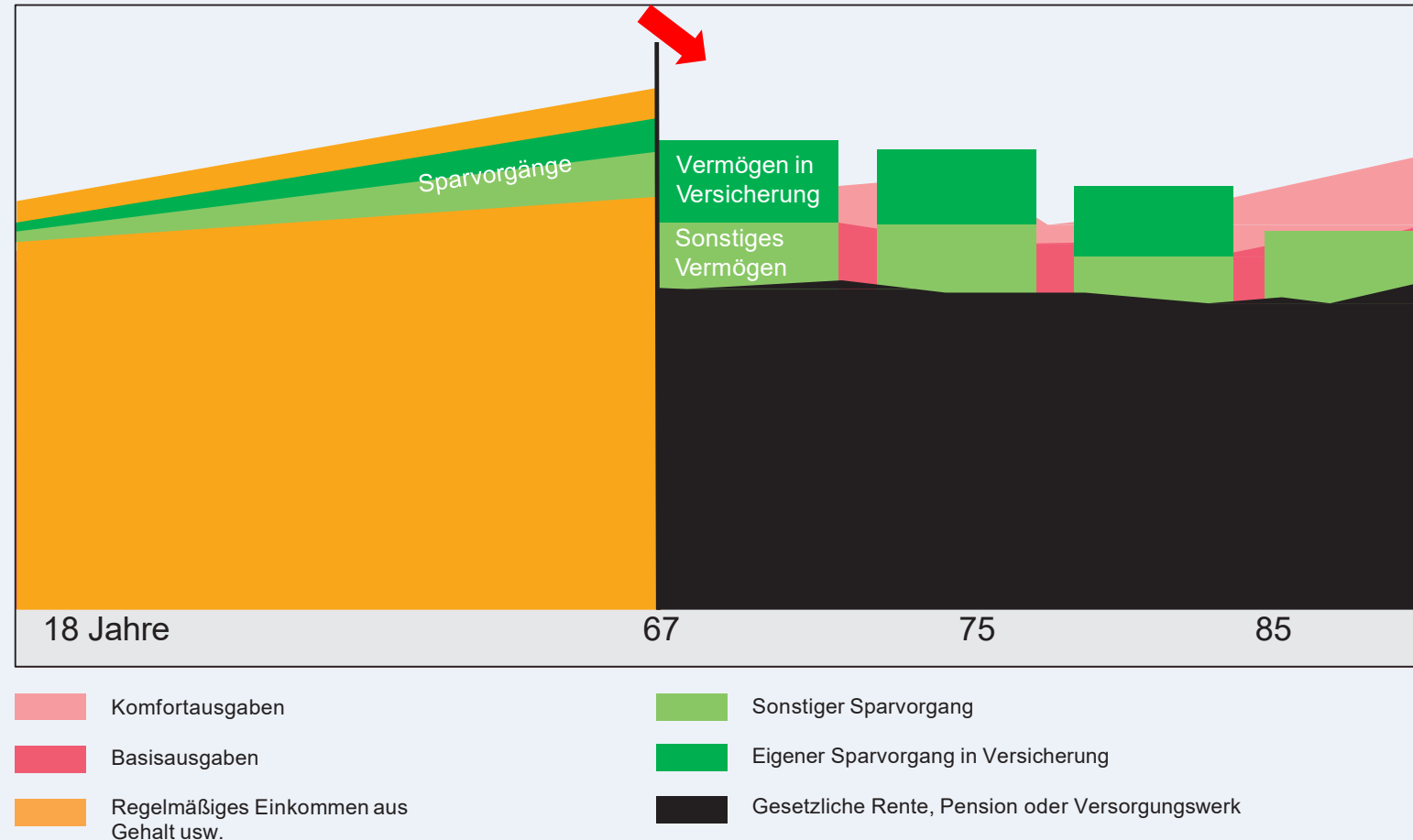
- Eigene Beiträge für die private Altersversorgung
- Übernahme der Beiträge durch die Versicherung mit jährlicher Erhöhung
- Neu begonnenen und ggf. weiterbezahlter Sparvorgang nach BU-Eintritt aus BU-Renten

- BU-Altersversorgung nach eingetretener BU mit dynamisierten Beiträgen
- Zusätzliche Altersversorgung auch ohne eingetretene BU
- BU-Altersversorgung nach eingetretener BU durch angelegte BU-Renten



Idealfall – Lösung 2:+3: Keine eingetretene BU

Optimale Ausgestaltung der lebenslangen Absicherung – Die Altersversorgung wird auch ohne eingetretene BU deutlich verbessert durch eigene Versicherungsbeiträge.





Nur **BU-Neuspar**Schutz

Macht bei mittelhoher bis hoher Risikoneigung Sinn, wenn ein Sparbeitrag ausdrücklich nicht gewünscht wird oder möglich ist.

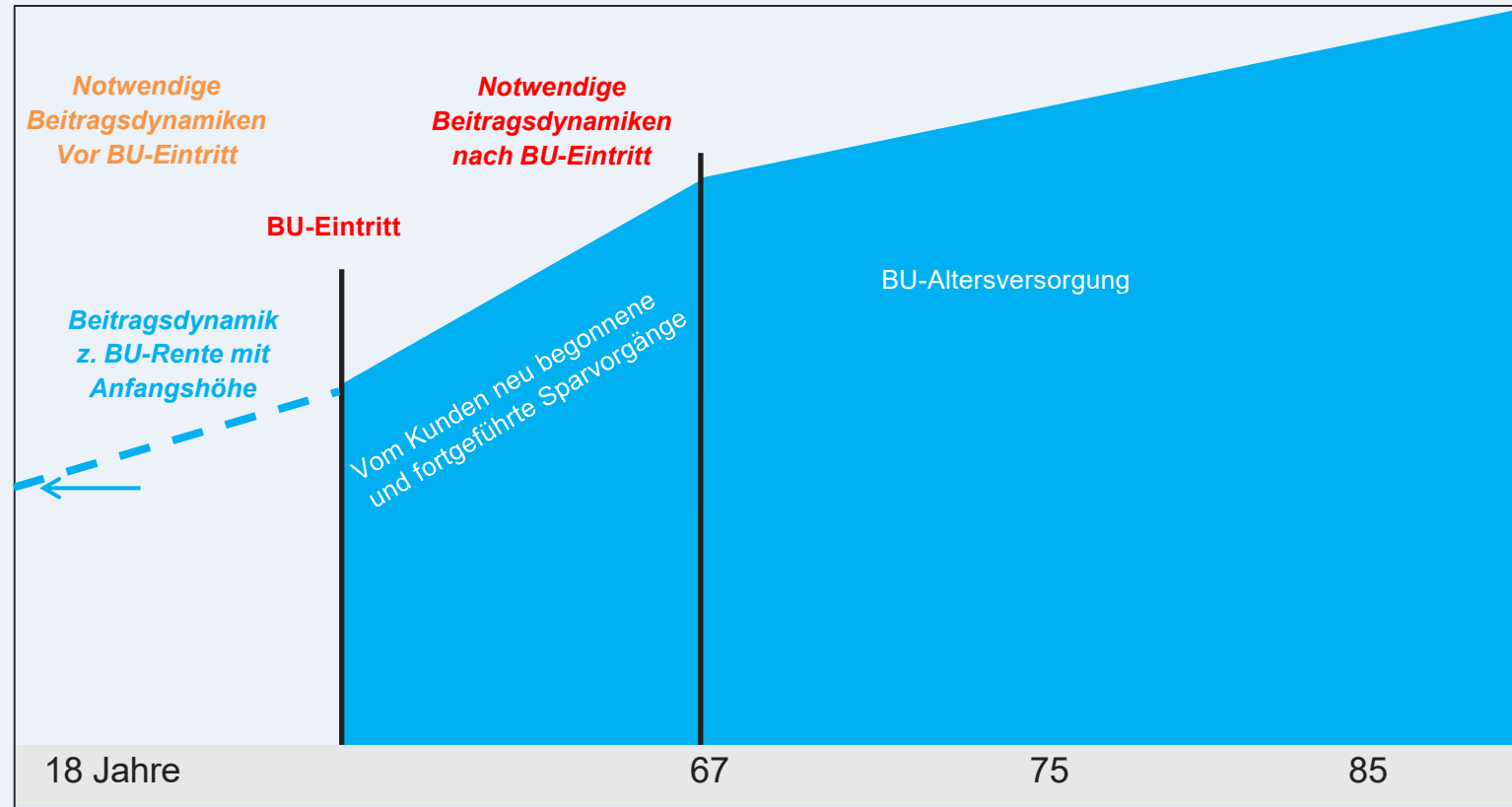
Stark eingeschränkte Anpassungsmöglichkeiten bei Veränderungen der persönlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen wegen

- a) der anfänglichen und zukünftigen Angemessenheitsprüfung der BU-Renten.
- b) wegen der notwendigen hohen Risikoneigung fehlt der ggf. notwendige finanzielle Spielraum.
- c) wegen des spät beginnenden Sparvorgang ist ein deutlich höherer Sparaufwand nach eingetretener BU nötig.

Optimaler Schutz vor Altersarmut – Lösung Teil 3: späterer BU-Eintritt



Die vom Kunden notwendigerweise neu begonnenen und ggf. weitergeführten Sparvorgänge, erfordern ein mittleres bis hohes Risikoniveau. Die anfängliche Höhe der BU-Rente ist auch abhängig von der gewünschten Beitragsdynamik bis zum simulierten späteren BU-Eintritt.



Neu begonnener und ggf. weiterbezahlter Sparvorgang nach BU-Eintritt aus BU-Renten

BU-Altersversorgung nach eingetretener BU durch angelegte BU-Renten

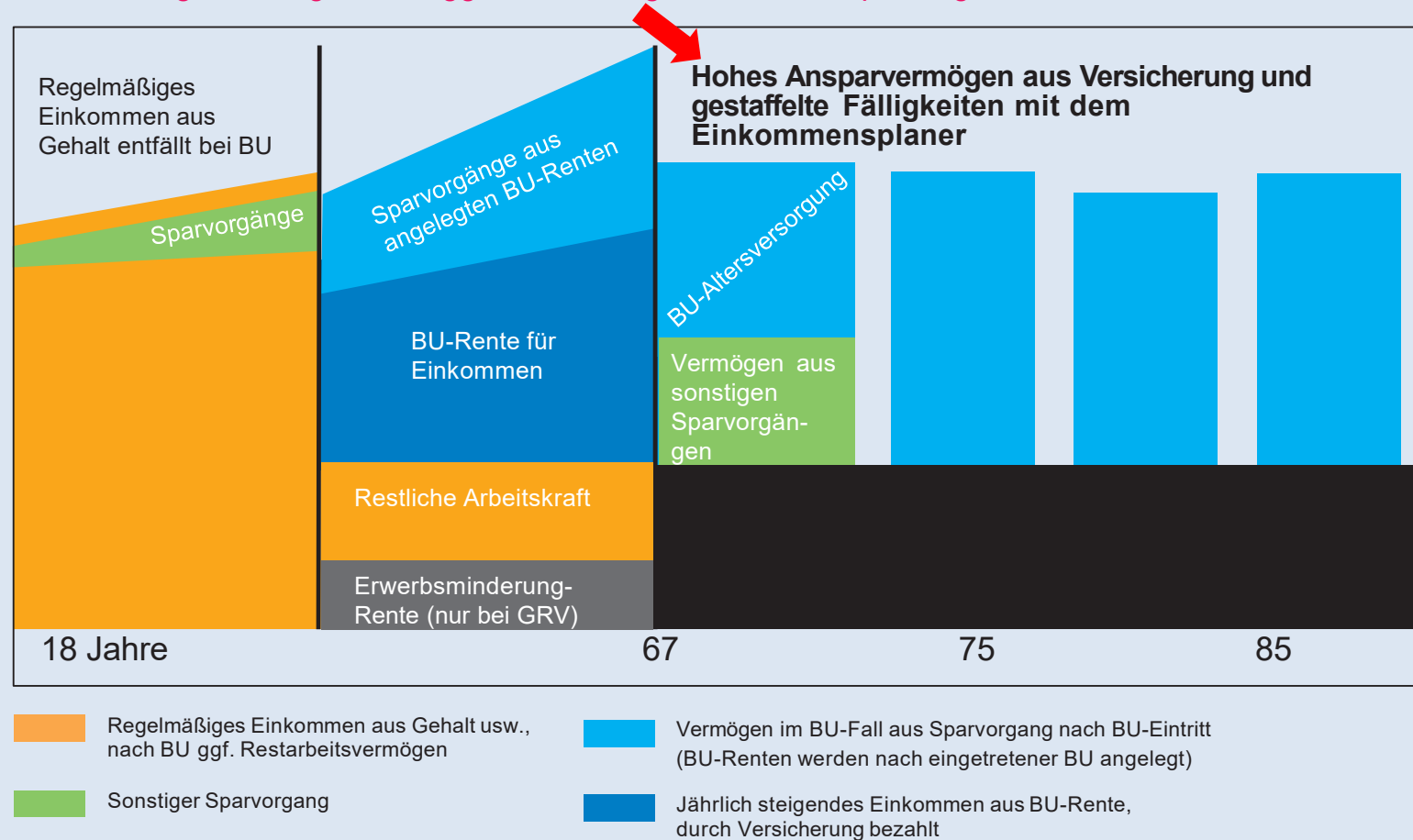
Störfall – Lösung Nur Teil 3: BU-Schutz für Einkommen, Vermögen und Altersversorgung



Lebenslange BU-Absicherung: Auch Altersarmut wird verhindert!

Höhere BU-Rente für neue und ggf. fortzuführende Ansparvorgänge nach BU-Eintritt

Eine alleinige Lösung könnte ggf. an der Angemessenheitsprüfung scheitern!





Idealfall – Lösung 3: Keine eingetretene BU

